

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten
Urversammlung vom 1. Dezember 2025
4. Zusatzkredit Pumpstation Mutzenstrasse – Information
5. Zusatzkredit Oberdorfweg & Erbstutz Hohtenn –
Information und Genehmigung
6. Jahresrechnung 2025 – Präsentation
7. Revisionsbericht 2025 – Kenntnisnahme
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
9. Informationen aus der Gemeinde
10. Verschiedenes

Papier sparen hilft der Umwelt und dem Portemonnaie
Darum hat der Gemeinderat erneut beschlossen, aus Rücksicht auf unsere Umwelt die Einladungen und Informationen zur Urversammlung online bereitzustellen.



Die komplette Jahresrechnung 2025, das Protokoll der letzten Urversammlung und alle dazugehörigen Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Steg-Hohtenn aufgeschaltet.

oder Link: <https://www.steg-hohtenn.ch/aktuellesinformationen/2637109>

Die Unterlagen können während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei in Steg eingesehen oder bezogen werden.

gemeinde
steg
hohtenn

6/2026

Einladung zur Urversammlung der Gemeinde Steg-Hohtenn

Datum: Montag, 01. Juni 2026
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Schulhaus Turnhalle in Steg



Bildlegende: Sämtliche Bilder stammen vom Siegerprojekt Lea «Erweiterungsbau Haus der Generationen»

Steg-Hohtenn
Gemeinde

Jahresrechnung 2025

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner. Steg-Hohtenn lebt. Unsere Gemeinde ist in Bewegung. Nicht laut und hastig, aber mit einer Beständigkeit, die Vertrauen schafft. In den vergangenen Monaten hat sich wieder einiges getan. Ideen wurden zu Plänen. Und Pläne wurden zu Projekten, die derzeit umgesetzt werden oder bereits erfolgreich abgeschlossen sind. Nachfolgend gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick, was bewegt wurde:

Haus der Generationen

Das Haus der Generationen braucht mehr Platz. Deshalb wurde 2025 ein Projektwettbewerb lanciert. Anfang 2026 wurde das Siegerprojekt gekürt. Nun laufen die Planungsarbeiten und Bewilligungsverfahren. Die Bauarbeiten sollen 2027 beginnen.

Vorprojekt Primarschulhaus Steg

Aufgrund der steigenden Einwohner- und somit auch Schülerzahlen ist ein Um- oder Neubau des Primarschulhauses unumgänglich. Zurzeit läuft die öffentliche Ausschreibung zum Projektwettbewerb und auf Ende Jahr soll das verantwortliche Architekturbüro bestimmt sein.

Projekt SteNiGa

Beim Projekt SteNiGa hat der Grosse Rat in der Märzsession das Blatt C.4 mit den «Arbeitszonen» angenommen. Der Fokus liegt auf der langfristigen Sicherung von Industrie- und Gewerbeflächen ohne starre Zuteilung an Regionen, jedoch mit zwei strategischen Reserven, wovon eine in den Gemeinden Steg-Hohtenn, Niederges-

teln und Gampel-Bratsch liegt. Momentan werden mit dem Kanton und den beteiligten Bodeneigentümern die Möglichkeiten und Kostenaufteilungen für den weiteren Projektverlauf besprochen.

Neuer Werkhof

Letztes Jahr hat die Gemeinde die Halle Eyer Uli zusammen mit dem Forst Südrampe erworben. Jetzt soll die Halle umgebaut werden, sodass sie den Anforderungen eines modernen Werkhofs entspricht. Das Baubewilligungsverfahren für den Umbau läuft. Der Umzug ist für Winter 26/27 vorgehen.

Hochwasserschutz

Am Schutzdamm Galdi wurden letztes Jahr bereits erste Hochwasserschutzmassnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass bei Hochwasser das Quartier überflutet wird und das Wasser erheblichen Sachschaden anrichtet. Die restlichen Bauarbeiten werden in diesem Jahr ausgeführt.

Austausch Wasserzähler

Die Gemeinde hat im letzten Jahr bereits einige Wasserzähler ausgetauscht und neue digitale Wasserzähler eingebaut. In diesem Jahr werden weitere folgen. Sobald das neue Trinkwasserreglement in Kraft ist, werden sämtliche Objekte über einen digitalen Zähler verfügen und können so per Funk effizient und mit deutlich weniger Aufwand als bisher den effektiven Verbrauch abrechnen.

Quartierplan Fäldegg – Fäldleesser – Beeschi Matte Planungszone

Über das Gebiet «Fäldleesser» wurde eine Planungszone erlassen. Die Parzellierung im Rahmen einer Bau-

landumlegung wird definiert, damit die Grundstücke optimal bebaubar und die spätere Erschliessung geordnet angegangen werden kann. Dieser Prozess der Baulandumlegung nimmt mehrere Jahre in Anspruch. Der Quartierplan Fäldegg ist weit fortgeschritten. Die Eingabe an den Kanton ist auf Ende Jahr terminiert.

Strassensanierungen

Die letzte Etappe der Sanierung der Mutzenstrasse wird bis Ende Sommer abgeschlossen. Im Rahmen der Strassensanierungen 2026–2033 begannen zudem die Arbeiten für die Sanierung der Alustrasse West vom Galdi bis zur Bahnhofstrasse. Neben der Erneuerung der Infrastruktur wird neu das Oberflächen- und Schmutzwasser getrennt geführt, damit die Menge an Sauberwasser reduziert werden kann, welches in die ARA gelangt. Als Nächstes wird die etappenweise Sanierung der Sandstrasse in Angriff genommen. Das Ingenieurmandat hierzu ist bereits vergeben.

Verwaltung

In der Verwaltung gab es 2025 verschiedene personelle Veränderungen. Die in Steg wohnhafte Andrea Gattlen arbeitet seit 1. Juni 2025 in einem Teilzeitpensum im Steueramt. Philippe Indermitte, wohnhaft in Hohtenn, ist seit dem 1. Juli 2025 der neue Gemeindeschreiber von Steg-Hohtenn, weshalb er Ende Juni aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Gemeinderat

Nach der Nachnominierung von Viola Kuonen als Gemeinderätin hat sich der Gemeinderat im Juli 2025 neu konstituiert. Viola Kuonen übernahm das Ressort Bau, Landwirtschaft, Forst-

wirtschaft und Hallenbad und Bernhard Bregy wechselte in das Ressort Infrastruktur, Wasser, Werkhof und Tourismus. Im Januar 2026 reichte Astrid Hutter die Demission als Gemeindepräsidentin aus gesundheitlichen Gründen ein. Wir danken Astrid für die gute Zusammenarbeit sowie für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde Steg-Hohtenn. In den Gemeinderat wurde Christian Aschlier nachnominiert und Bernhard Bregy in stiller Wahl als neuen Gemeindepräsidenten von Steg-Hohtenn gewählt. Christian Aschlier übernimmt die Ressorts Infrastruktur, Wasser, Werkhof und Wirtschaft und Bernhard Bregy übernimmt die Ressorts Präsidium, Finanzen, Verwaltung, Personal und Naturgefahren.

Werkhof – Technische Dienste – Hallenbad

Im Werkhof wurde das Team mit Martin Peter, David Kalbermatten und Samantha Wewala Pallegedara verstärkt, um die vielfältigen Aufgaben und anstehenden Projekte weiterhin zuverlässig, effizient und termingerecht bewältigen zu können. Auch im Hallenbad wurde die Personalstruktur angepasst, um die Abgänge zu kompensieren. Ruedi Seiler, wohnhaft in Steg, arbeitet seit dem 1. März 2026 in einem Teilzeitpensum als Betriebsleiter im Hallenbad.

Bergsturz Blatten

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Steg-Hohtenn sind mit dem Lötschental eng verbunden. Der verheerende Bergsturz von Blatten hat unsere Bevölkerung emotional sehr getroffen. An dieser Stelle möchte ich allen Einsatzkräften in unserer Gemeinde für ihren ausserordentlichen Einsatz danken. Unsere Organisatio-

nen wie Gemeindeführungsstab und Feuerwehr haben unzählige Arbeitsstunden geleistet.

Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an der Sitzung vom 4. Mai 2026 genehmigt.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertrag von CHF 9'759'372.84 und einem Aufwand von CHF 9'093'835.76. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 665'537.08.

Wie bereits in den vergangenen Jahren schreibt die Gemeinde Steg-Hohtenn grosse Defizite bei den Regiebetrieben «Wasserversorgung», «Abwasserentsorgung» und «Abfallentsorgung». Im Jahr 2025 beläuft sich dieses auf CHF 798'017.–. Die Endfassung des Trinkwasserreglement steht und wird der Urversammlung voraussichtlich noch in diesem Jahr vorgelegt. Auch die Endfassung des Abwasserreglements befindet sich in der Fertigstellung. Das Abfallreglement wird in Zusammenarbeit mit der REVO (Gemeindeverband für die Abfallbewirtschaftung im Oberwallis) erarbeitet. Ebenfalls negativ ausgewirkt hat sich der Bergsturz in Blatten: Der Mehraufwand für Organisationen der zivilen Sicherheit und der Ausfall von Wasserzinsen belasten das Ergebnis mit insgesamt rund CHF 400'000.–.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Bruttoinvestitionen von CHF 3'813'130.– getätigt, wobei CHF 390'125.– durch Einnahmen Dritter gedeckt werden. Die Nettoinvestitionen, welche durch die Gemeinde zu finanzieren sind,

belaufen sich somit auf CHF 3'423'005.–. Die grössten Investitionen sind wie schon im Vorjahr in die Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit den Gemeindestrassen sowie in die Fertigstellung der Pumpstation Mutzenstrasse geflossen.

Bilanz

Das Eigenkapital erhöht sich per 1.1.2025 von CHF 10'702'501.– um den Ertragsüberschuss 2025 von CHF 665'537.– abzüglich der Einlagen und Entnahmen in die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital von Total CHF 780'494.– auf CHF 10'587'544.–. Das Eigenkapital wird hauptsächlich durch die Defizite der Regiebetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) belastet.

Zukünftiger Investitionsbedarf

Weitere grosse und kostenintensive Aufgaben warten auf uns. Für die dringend notwendigen Sanierungen der Infrastruktur hat die Urversammlung im Jahre 2025 einen Rahmenkredit von CHF 12,8 Mio. gesprochen für den Zeithorizont 2026 bis 2033. Der Um- oder Neubau des Primarschulhauses wird ebenfalls mit hohen Kosten verbunden sein. Zurzeit werden die hierfür anfallenden Aufwendungen eruiert. Der Kreditbeschluss wird voraussichtlich im Winter 26/27 vor die Urversammlung zur Abstimmung kommen. Und auch die weitere Entwicklung des Hallenbads respektive des Sportzentrums ist derzeit noch nicht abschliessend geklärt. Diesbezüglich finden laufend intensive Gespräche mit möglichen Finanzierungspartnern statt.

Verschiedenes

Anlässlich der Versammlung informiert die Gemeinde über die nachfolgenden Projekte sowie über deren aktuellen Stand, die weiteren Planungsschritte und wesentliche Entwicklungen.

- Seilbahnprojekt Eischoll & Ergisch - Bahnhof Steg-Gampel
- Primarschulhaus Steg
- EDSH – Energiedienste Steg-Hohtenn AG

Dank

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich für das Wohl der Gemeinde und somit für die Bevölkerung einsetzen. Ein grosses Merci an meine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und die Werkhof- und Kanzleimitarbeitenden, die sich tagtäglich dafür einsetzen, dass es sich in Steg-Hohtenn gut leben lässt. Dank gebührt aber auch all jenen, die sich in ihrer Freizeit in Kommissionen, Vereinen oder anderen Institutionen engagieren und so zum Allgemeinwohl beitragen.

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie herzlich ein, an die Urversammlung unserer Gemeinde zu kommen. Hier erhalten Sie nähere Informationen zu den vorgestellten Projekten aus erster Hand. Ob in der Urversammlung oder beim anschliessenden Apéro – gerne beantworten wir Ihre Fragen. Ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam anpacken, wächst Steg-Hohtenn zu einem Ort, der verbindet, bewegt und lebt.

Bernhard Bregy | Gemeindepräsident